

Presseinformation

12. Mai 2014

Theater, Kabarett, Buchpräsentationen, Lesungen und mehr

Von einer „Auszeit“ in Wiener Neustadt bis zur Operettenrevue in St. Pölten

Das SOG. Theater Wiener Neustadt lädt am Mittwoch, 14. Mai, zu einer „Auszeit“ in das Stadtmuseum Wiener Neustadt: Unter diesem Titel gelangen ab 19 Uhr Gedanken und Geschichten aus dem Publikum in Form witziger, frecher, überraschender und unterhaltsamer Szenen zur Aufführung. Nähere Informationen und Karten beim Stadtmuseum Wiener Neustadt unter 02622/373-951 oder beim SOG. Theater unter 02622/870 31, e-mail office@sog-theater.at und <http://www.sog-theater.at/>.

Im Haus der Regionen in Krems/Stein diskutieren am Mittwoch, 14. Mai, ab 18 Uhr im Rahmen der „Kremser Kamingespräche“ die Juristin, Autorin und Köchin Eva Rossmann und der Autor und Regisseur Götz Spielmann über „Schicksal.Chance.Illusion“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Anmeldungen beim Haus der Regionen unter 02732/850 15 und <http://www.volkskultureuropa.org/>.

Ebenfalls am Mittwoch, 14. Mai, setzt das Theater Forum Schwechat um 20 Uhr die Aufführungsserie von „Ein Grund zur Sorge“, einer Satire von Nadja Bucher und Benedict Till, fort. Die Komödie, die in vielsagenden Blitzlichtern das moderne Leben in einer Stadt zeigt, in der es vielen eigentlich gut geht und dennoch ständig geraunzt wird, ist das erste Ergebnis des im Vorjahr ins Leben gerufenen Schwechater „Satirestudios“ (Regie: Johannes C. Hoflehner). Folgetermine: 15., 16., 20., 21. und 22. Mai, jeweils ab 20 Uhr. Nähere Informationen und Karten beim Theater Forum Schwechat unter 01/707 82 72, e-mail karten@forumschwechat.com und <http://www.forumschwechat.com/>.

Am Donnerstag, 15. Mai, wird ab 20 Uhr in der Alten Klosterkirche der Justizanstalt Stein in Krems/Stein unter dem Titel „Die Justizanstalt. Die Kunstmeile“ das Buch „shizofreedom“ der moldawischen Autorin Nicoleta Esinencu vorgestellt. Im Anschluss berichtet der Philosoph und Soziologe Roland Girtler über Randgruppen und Gaunersprache. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen und Platzreservierungen beim Literaturhaus NÖ unter 02732/728 84, e-mail ulnoe@ulnoe.at und <http://www.ulnoe.at/>.

Presseinformation

Am Donnerstag, 15. Mai, liest auch Barbara Coudenhove-Kalergi ab 19 Uhr im Hotel Riepl in Hollabrunn aus ihrer Biografie „Zuhause ist überall“. Nähere Informationen und Karten unter 0664/795 79 35, Elisabeth Schüttengruber.

Im Stadtsaal Mistelbach kommt es am Donnerstag, 15. Mai, ab 19.30 Uhr zu einer Zusatzvorstellung der „Kulisionen“ von und mit Gernot Kulis. Nähere Informationen und Karten beim Bürgerservice der Stadtgemeinde Mistelbach unter 02572/2515-2130.

Im Konzerthaus Weinviertel in Ziersdorf ist am Freitag, 16. Mai, Karl Markovics zu Gast, der ab 19.30 Uhr aus „Novecento - Die Legende vom Ozeanpianisten“ von Alessandro Baricco liest; begleitet wird der Schauspieler von Bela Koreny am Klavier mit Musik von Ennio Morricone und Nino Rota. Nähere Informationen und Karten beim Konzerthaus Weinviertel unter 02956/2204-16, e-mail tickets@konzerthaus-weinviertel.at und <http://www.konzerthaus-weinviertel.at/>.

„Verarzten kann ich mich selber!“ meint das Kabarettduo Norbert Peter und Ronny Teutscher am Freitag, 16. Mai, im Stadttheater Bruck an der Leitha, wo das Medizinkabarett über Patienten, die ihr Bestes geben, krank zu sein, ab 19 Uhr auf dem Spielplan steht. Eintritt: freie Spende; nähere Informationen und Anmeldungen unter 02162/640 61-17 bzw. 0664/963 77 84 und e-mail r.rupp@roemerland-carnuntum.at.

„Papageno auf der Reise zum Regenbogen“ nennt sich ein Musiktheaterstück für Kinder ab vier Jahren mit dem Opern-, Operetten- und Musicalsänger Manfred Schwaiger am Samstag, 17. Mai, ab 15 Uhr im Leo-Fuhrmann-Saal in Traiskirchen-Tribuswinkel. Nähere Informationen und Karten für die Benefizveranstaltung zugunsten der Schüler der Montessori-Schule Unterwaltersdorf unter 0681/20 23 03 37.

Am Sonntag, 18. Mai, gelangt ab 18 Uhr im Kokoschka-Haus in Pöchlarn „Kokoschka malt Adenauer“ von Theodor Schübel zur Aufführung. Inszeniert hat das Stück über den Auftrag an den Maler, für das deutsche Bundeskanzleramt ein Porträt von Konrad Adenauer anzufertigen, der sich inzwischen im Ruhestand befindet, Reinhard Hauser. Nähere Informationen und Karten beim Kokoschka-Haus Pöchlarn unter 02757/7656, e-mail oskar.kokoschka@poechlarn.at und <http://www.oskarkokoschka.at/> bzw. bei der Stadtgemeinde Pöchlarn unter 02757/2310-14 und e-mail gertrud.kuttner@poechlarn.at.

Ebenfalls am Sonntag, 18. Mai, lädt Zeit Kunst Niederösterreich im Rahmen des

Presseinformation

Internationalen Museumstags ab 14 Uhr zur Präsentation der Monografie „Hermann J. Painitz“ inklusive Künstlergespräch mit Dieter Bogner in die Shedhalle des Landesmuseums Niederösterreich in St. Pölten. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen bei Zeit Kunst Niederösterreich unter 02742/90 80 90 und <http://www.zeitkunstnoe.at/>.

Am Montag, 19. Mai, spricht Abtprimas Propst Bernhard Backovsky im Rahmen der Vortragsreihe „900 Jahre Stift Klosterneuburg“ ab 19 Uhr im Augustinussaal von Stift Klosterneuburg zum Thema „Der Orden der Augustiner Chorherren. Spiritualität und Lebensform in Stift, Kongregation und Konföderation“. Der Eintritt ist frei; nähere Informationen unter 0676/447 90 67, e-mail presse@stift-klosterneuburg.at und <http://www.stift-klosterneuburg.at/>.

Am Dienstag, 20. Mai, folgt ab 19 Uhr im Stadtmuseum Klosterneuburg die Präsentation des Buches „Vom Lesen der Bilder“ mit Kurztexten von Herbert Pauli und Bildern von Hermann Härtel. Der Eintritt zu der Veranstaltung in Kooperation mit der Literaturgesellschaft und Literaturredaktion Klosterneuburg ist frei. Nähere Informationen beim Stadtmuseum Klosterneuburg unter 02243/444-299 bzw. -393 und e-mail stadtmuseum@klosterneuburg.at.

Schließlich steht in der Bühne im Hof in St. Pölten am Dienstag, 20., und Mittwoch, 21. Mai, jeweils ab 19.30 Uhr wieder eine Operettenrevue des Musikvereins Freunde der Operette auf dem Spielplan. Mit dabei sind die Sopranistin Szilvia Tótpál, der Tenor Jörg Schneider, das Europa-Ballett St. Pölten und das Orchester Wolfgang Ortner. Nähere Informationen und Karten bei der Bühne im Hof unter 02742/211 30, e-mail karten@bih.at und <http://www.bih.at/>.